

## Palpation Knie

### Ventral in Rückenlage

Patella:	Ansatz an der Patella: cranial: M. rectus femoris cranial – lateral: M. vastus lateralis cranial – medial: M. vastus medialis caudal: Lig. patellae
Tuberositas tibiae	Knöcherner Erhebung am caudalen Ende des Lig. patellae
Corpus adiposum infrapatellare	Hoffa Fettkörper, der jeweils seitlich des Lig. patellae in Flexion in der Tiefe verschwindet und in Extension nach ventral prominent wird
Recessus suprapatellaris	Umschlagsfalte der Kapsel endet ca. handbreit cranial der Patella; Palpation von caudal nach cranial, quer zur Umschlagsfalte
Meniscus medialis	Palpation in 90° Flexion, Unterschenkel in Innenrotation bewegen dann kommt der mediale Meniscus dem Palpationsfinger medial des Lig. patellae im Gelenkspalt entgegen
Meniscus lateralis	im ventralen Bereich des lateralen Gelenkspalt; fast nicht palpabel

### medial in Rückenlage

Lig. collaterale mediale	Verlauf: von dorsal/kranial nach ventral/caudal; ein ca. 2 QF breites Band; Palpation quer zum Verlauf in Extension auf Höhe des Gelenkspaltes
--------------------------	--

## Palpation Knie

Pes anserinus superficialis	weiches Polster caudal- medial der Tuberositas tibiae; besteht aus: M. sartorius, M. gracilis und M. semitendinosus; die Sehnen sind erst im cranialen Verlauf zu palpieren
Tuberculum adductorium	an der Innenseite oberhalb des Epicondylus medialis ist eine knöcherne Erhebung zu palpieren Ansatz: M. adductor magnus
<b>lateral in Rückenlage</b>	
Lateraler Gelenksspalt	Ausgehend vom Lig. patellae nach lateral ist ein Spalt zwischen Condylus lateralis und Tibiaplateau palpierbar
Tuberculum von Gerdy/ Tuberositas tractus iliotibialis	Rauhigkeit am ventro-lateralen Tibiakopf; Ansatz des Tractus iliotibialis
Tractus iliotibialis	die Sehnenplatte ist im cranialen Verlauf von der lateralen Oberschenkelmuskulatur gut abgrenzbar; bis zum M. tensor fascia latae palpierbar
Lig. collaterale laterale	vom Epicondylus lateralis zum Caput fibulae; dünner Strang; in 4er Position sehr gut palpierbar
Caput fibulae	palpierbar am proximalen dorso-lateralen Unterschenkel; das Lig. collaterale laterale setzt cranial und der M. biceps femoris dorsal am Caput fibulae an
N. peroneus communis	medial/dorsal des M. biceps femoris, longitudinaler Verlauf, fester und dünner Strang

## Palpation Knie

---

### dorsal in Bauchlage

M. popliteus	Lokalisation: caudal der Kniekehle in der Tiefe zwischen den Gastrocnemiusköpfen; Verlauf vom Außenband Richtung dorsale/mediale Tibia; Palpation schwierig
M. semitendinosus	oberflächlicher Strang am distalen medialen Oberschenkel; bei aktiver Knieflexion und Innenrotation des Unterschenkels gut palpierbar
M. semimembranosus	unter dem M. semitendineus, sehniger Teil medial, muskulärer Teil lateral
M. gastrocnemius	beide Muskelbäuche ziehen über die dorsale Kapsel des Kniegelenks und setzen jeweils cranial an den Femurcondylen und medial der Ischiocruralen Muskulatur an
N. tibialis	zentral in der Fossa poplitea (Kniekehle)
A. poplitea	in der Fossa poplitea medial des N. tibialis; tiefe Palpation wichtig

---